

## „Klangmalereien“ in Salder

**Salzgitter.** Einen „Abend voller musikalischer Vielfalt“ kündigt der Kulturkreis Salzgitter für Sonntag, 15. März, um 17 Uhr im Fürstensaal im Schloss Salder an. Zu Gast ist das Zora Trio. In ihrem Programm „Klangmalereien“ vereinen Charlotte Kuffer (Flöte), Irena Josifoska (Violoncello) und Viktor Soos (Klavier) impressionistische Klangmalerei und bezaubernd schöne Melodien mit schwungvollen und virtuosen Elementen aus Südamerika und dem Jazz. Mal führt die Musik in eine Operette, mal erklingen lyrische Passagen, gefolgt von rhythmischen Tänzen. Zu hören sind Werke unter anderem von Carl Maria von Weber, Philippe Gaubert und Astor Piazzolla. Tickets gibt es unter [www.kulturkreis-salzgitter.de](http://www.kulturkreis-salzgitter.de).

## Aufruf gegen den Hass

**Salzgitter.** Autor Daniel Schreiber liest am Freitag, 20. März, um 19.30 Uhr in der Kniestedter Kirche in SZ-Bad aus seinem Buch „Liebe! Ein Aufruf“. Es handelt sich um einen persönlichen Appell des Autors zum aktiven Widerstand gegen eine Kultur des Hasses. Der 46-jährige Schriftsteller hat mit seinen Texten eine neue Form des literarischen Essays geprägt. Seine Bücher standen teils monatelang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste und Sachbuch-Bestenliste. Karten gibt es für zwölf Euro im Vorverkauf in der Buchhandlung im Ärztehaus in Lebenstedt und im Lesezeichen in SZ-Bad (Abendkasse 14 Euro). „Ein Buch über Widerstand und Trost – und das Wiederfinden einer eigenen politischen Stimme“, heißt es in der Ankündigung.

# Gemeinsam in Bewegung

Klasse 4c der **Grundschule Am Ziesberg** gewinnt Schritte-Wettbewerb

**Salzgitter.** Beim step BRAWO-Schritte-Wettbewerb 2025/26 haben sich insgesamt 568 Schülerinnen und Schüler aus acht Schulen in Salzgitter beteiligt und über mehrere Monate hinweg gemeinsam 136.816.976 Schritte gesammelt. Umgerechnet entspricht das einer Strecke von rund 91.667 Kilometern. Der Wettbewerb zeigt, wie sich Bewegung unkompliziert in den Alltag integrieren lässt.

An der Siegerehrung nahmen die Kinder den step BRAWO-Pokal sowie Urkunden und 250 Euro für die Klassenkasse entgegen. Zuvor hatten sie wochenlang im Unterricht, in den Pausen und auch in ihrer Freizeit fleißig Schritte gesammelt. Den ersten Platz in der Direktion Salzgitter belegte die Klasse 4c mit dem Nicknamen „Hello Mila“ der Grundschule Am Ziesberg. Mit 10.064.035 Scoring-Punkten bei 11.070.439 Schritten setzte sie sich an die Spitze. Auf Platz zwei folgten „Die krasen Biber“ der Grundschule Ringelheim mit insgesamt 4.367.070 Schritten und 9.704.600 Scoring-Punkten. Den dritten Platz erreichte die



Siegerehrung am Ziesberg: Die Klasse 4c freut sich über ihren Pokal und die von BRAWO-Direktionsleiterin Nicole Mölling (hi. Mitte) überreichten Urkunden. FOTO: RUDOLF KARLICZEK/VOLKSBANK BRAWO

Klasse „Die unschlagbaren Fuchse“ der Grundschule Ringelheim, die auf 9.942.135 Schritte und 9.468.700 Scoring-Punkte kam.

Ziel des step BRAWO-Wettbewerbs ist es, Kinder zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und dabei den Gemeinschaftssinn zu stärken. „step BRAWO zeigt, wie wirkungsvoll einfache Impulse sein können. Der Wettbewerb passt

gut in den Schullalltag“, findet Nicole Mölling, Direktionsleiterin der Volksbank BRAWO in Salzgitter und Botschafterin von United Kids Foundations. „Der Wettbewerb hat die Kinder zusätzlich motiviert. Bewegung war plötzlich auch außerhalb des Sportunterrichtes ein großes Thema. Danke an alle Organisatoren“, erklärt David Exner, Lehrer der Gewinnerklasse.

Bei dem Wettbewerb konn-

ten Kinder der dritten und vierten Klassen im Zeitraum von zehn Wochen möglichst viele Schritte sammeln. Diese wurden mittels Fitnessarmbändern aufgezeichnet und als Scoring-Punkte auf ein virtuelles Klassenkonto übertragen. Die Scoring-Punkte werden durch eine Formel berechnet und sollen der Fairness dienen, damit auch kleinere Klassen eine Chance haben auf den Sieg.

## Erhöhtes Parkentgelt ist Privatsache

Auf immer mehr Grundstücken lassen die Eigentümer den **Verkehr überwachen**

**Salzgitter.** Die Stadt macht darauf aufmerksam, dass „erhöhte Parkentgelte“, die auf privaten Parkplätzen erhoben werden, keine kommunalen Verwarn- oder Bußgelder, sondern sind, sondern zivilrechtliche Forderungen in Form einer Vertragsstrafe. Denn immer mehr Supermarktbetreiber und Unternehmen beauftragen private Dienstleister, ihre Kundenparkplätze

zu überwachen. Es gelten dann die jeweiligen Bedingungen, die allerdings auf dem Gelände auf einem Schild kenntlich gemacht werden müssen. Bei Verstößen werden zivilrechtliche Forderungen in Form von erhöhten Parkentgelten geltend gemacht.

„Es handelt sich hierbei ausdrücklich nicht um Verwarn- oder Bußgelder der Stadt Salzgitter, sondern um private Ver-

tragsstrafen, auf dessen Höhe die Stadt keinen Einfluss hat“, heißt es aus dem Rathaus. „Es gelten dabei die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.“ Die Einführung einer Bewirtschaftung privater Kundenparkplätze sei weder anzeige- noch genehmigungspflichtig. Für die Übermittlung der Halterdaten durch die zuständige Behörde gelten die gesetzlichen Vorga-

ben des Straßenverkehrsgesetzes.

Sollten Bürger oder Bürgerinnen die Rechtmäßigkeit einer solchen Vertragsstrafe in Frage stellen, „sollten sich diese mit dem Parkplatzbetreiber oder dem beauftragten Dienstleister in Verbindung setzen oder müssen privat rechtlich gegen die Forderung vorgehen“, teilt die Stadt mit.

# SPAREN? WECHSELN!

Jetzt in unserer App **WEVG+** in die günstigen Online-Produkte **Salzgitter | Strom online** und **Salzgitter | Erdgas online** wechseln und Geld sparen!



GEMEINSAM  
VOR ORT!

